

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	20174	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b>	6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel	
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>32</b>	56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	15.09.2003	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6489,9631	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop		<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig			
- <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre			
- <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung			
- <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer			
- <b>Seltenheit</b>	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten			

## Bestandsbeschreibung

Zwei Teilflächen mit insgesamt drei neugeschaffenen Rückhaltebecken, die vermutlich im Zusammenhang mit der benachbarten Neubausiedlung entstanden sind.

Die südliche Teilfläche beinhaltet zwei miteinander verbundene Rückhaltebecken, die mit zahlreichen Feuchtararten bepflanzt wurden: Schwanenblume, Wasser-Schwertlilie, Rohrkolben, Schlank-Segge, Sumpf-Segge, Wasser-Schwaden, Flatter-Binse sowie Schilf und Weißer Seerosen. Am Ufer stehen vereinzelt junge Weiden und Schwarz-Erlen. Die Böschungen werden überwiegend von einer Grasflur und Ruderalarten, darunter überwiegend Beifuß und Acker-Kratzdistel, eingenommen. Stellenweise finden sich größere Bestände des Huflattichs im Uferbereich. Das nördliche der beiden Becken ist wesentlich flacher und besitzt einige kleinere Inseln. In Richtung Westen von den Rückhaltebecken verläuft ein ebenfalls neugestalteter Graben mit ähnlicher Ufervegetation. Aufgrund des geringen Wasserstandes, der starken Erwärmung aufgrund des warmen Sommers und des hohen Nährstoffgehaltes sind beide Teiche stark veralgt. Die Ufer sind an beiden Teichen an einigen Stellen stark durch Trittbelastung von spielenden Kindern geprägt, hier fehlt die artenreiche Krautflur.

Die nördlichere Teilfläche stellt ebenfalls ein frisch angelegtes Rückhaltebecken mit jungen Anpflanzungen der Wasser-Schwertlilie dar. Das Ufer ist noch relativ locker, überwiegend mit Gräsern bewachsen und artenarm.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SXR	Rückhaltebecken, naturfern (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	zwischen Schleswiger Damm und Burgwedelau Nebengraben				
<b>Nachbarnutzung/en</b>	rundherum neuangelegte Parkanlage				
<b>Rechtswert (X)</b>	560515	<b>Hochwert (Y)</b>	5944578		
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Harksheider Geestplatte (694.25)		
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Schnelsen (319)	<b>Gemarkung</b>	Schnelsen (308)		
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>		
<b>NSG / ND / LSG</b>					
<b>FFH-GEBIET</b>					
<b>Wasserschutzgebiet</b>					

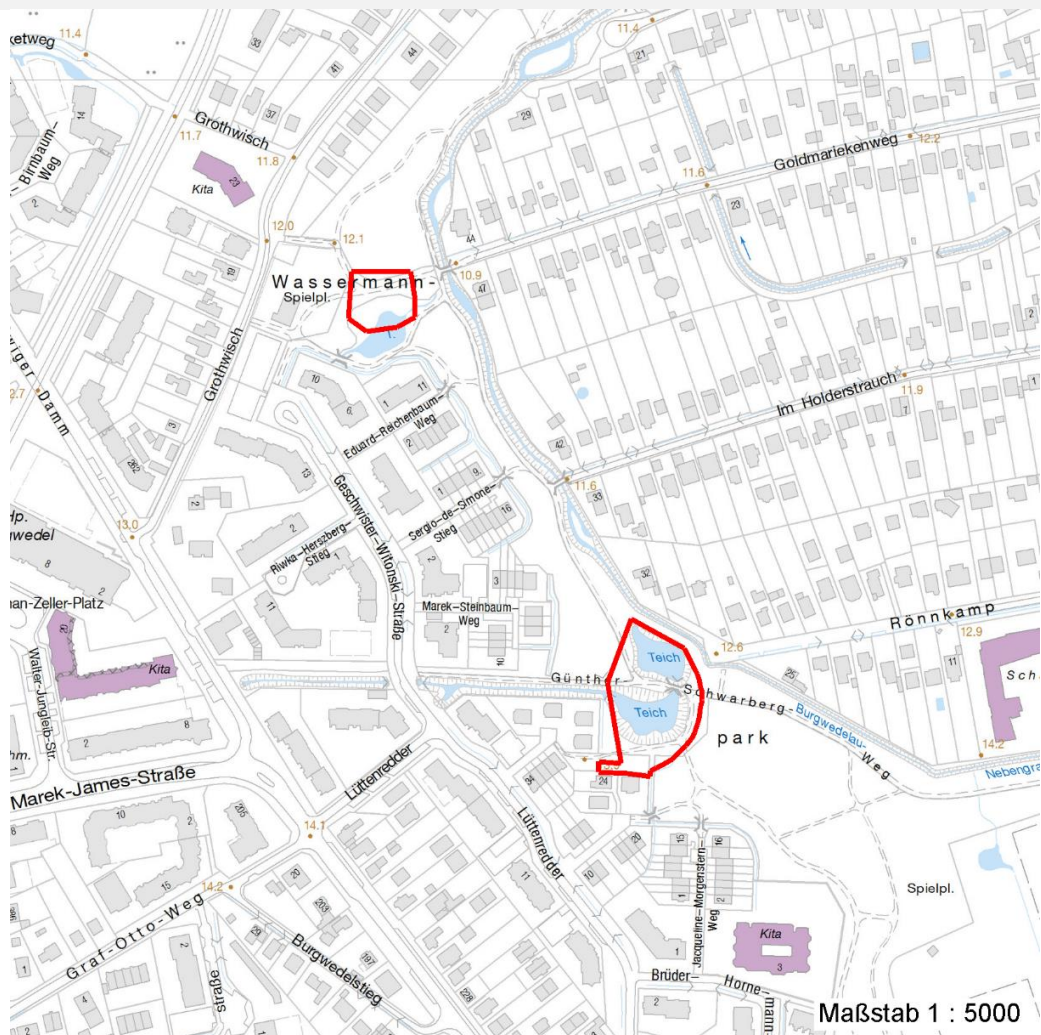
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	20174
			<b>DK5   DK5-GK</b>	6044      6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	32      56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	15.09.2003
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6489,9631
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20174	20124	6044	32	15.08.1995	K	6046	56
20174	20175	6044	116	29.07.2011	N	6046	10124

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
16722	0	6044_32_150903_1.JPG	
16723	0	6044_32_150903_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

### Auswertung

07.04.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	20174
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b> 6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>32</b> 56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.2003
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6489,9631
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Trittbelastung durch Erholungsnutzung Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Trittbelastung durch Hunde Reich an Kleinstrukturen Ufervegetation Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Wichtige oekologische Ausgleichsflaeche
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Laichgewässer, Sommerquartiere Libellen
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 ggf. Entschlammung

## Foto

**Fotodatei** 6044\_32\_150903\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6044\_32\_150903\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Rückhaltebecken, naturfern (2000)	<b>Biotoptyp</b>	SXR
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	20174
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b> 6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>32</b> 56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.2003
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6489,9631
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	Rückhaltebecken
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	45 %
Strauchschicht	10 %
1. Krautschicht	70 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	schwach basisch	7,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		8

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-													
Bidens tripartita (Dreiteiliger Zweizahn)	7	X		-										V			
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	X		-											3		
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	X		-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	X		-											V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	X		-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	X		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	X		-													
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	X		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	X		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	X		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	X		-										b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	X		-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	20174
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6044</b> 6046
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Burgwedel
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>32</b> 56
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.2003
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6489,9631
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	X		-														V
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	X		-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X		-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	X		-														
Nymphaea alba (Weiße Seerose)	7	X		-									b	2				
Phleum pratense agg. (Artengruppe Wiesen-Lieschgras)	7	X		-														
Phragmites australis (Schilf)	7	X		-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		-														
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	X		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X		-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	X		-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-														
Tussilago farfara (Huflattich)	7	d		-														
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	X		-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>37</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland